

## Mit einem Wisch durch Magdeburg: FAIRTIQ-App ab sofort auch in der Landeshauptstadt verfügbar

**Magdeburg. Das innovative Ticketing-Start-up FAIRTIQ baut seine Präsenz im deutschen ÖPNV weiter aus. Ab sofort können auch Fahrgäste in Magdeburg Bus und Straßenbahn ganz bequem per App nutzen. Dabei brauchen sie nicht darüber nachzudenken, welche Fahrkarte sie benötigen.**

Kurzstrecke, reguläre Einzelfahrt oder doch gleich eine Tageskarte? Darüber brauchen sich Magdeburgerinnen und Magdeburger künftig nicht mehr den Kopf zu zerbrechen – wenn sie FAIRTIQ nutzen. Mit der Ticketing-App genügt eine Wischbewegung auf dem Smartphone, um den Beginn einer Bus- oder Bahnfahrt zu erfassen. Ein weiterer Wisch beim Aussteigen beendet die Fahrt. Dank Standortermittlung erkennt die App, welche Strecke gefahren wurde und berechnet automatisch die richtige - und kostengünstigste - Fahrkarte.

Das liegt vor allem an der nutzerfreundlichen Bestpreisfunktion. Die automatische Preisdeckelung verhindert, dass mehrere Einzelfahrten an einem Kalendertag zusammen den Preis einer Tageskarte überschreiten. In Magdeburg bedeutet das: Wer eine Strecke im Stadtgebiet hin und zurückfährt, braucht sich nicht vorab zu überlegen, ob später vielleicht noch eine dritte Fahrt folgt. Die erste und zweite Strecke wird mit jeweils 2,20 Euro berechnet, ab der dritten wird die Abbuchung beim Tageskartenpreis von 5,30 Euro gekappt. Ab dem Tarifwechsel Ende des Jahres gilt diese Regelung sogar innerhalb eines 24-Stunden-Zeitraums.

„Durch die Kooperation mit FAIRTIQ bieten wir unseren Kundinnen und Kunden eine sehr einfache Möglichkeit, noch bequemer mit den Verkehrsmitteln der MVB unterwegs zu sein. Der Fahrgast muss sich vorher nicht mit unserem Tarifsystem auseinandersetzen, sondern kann direkt losfahren“, sagt Birgit Münster-Rendel, Geschäftsführerin der Magdeburger Verkehrsbetriebe (MVB). Die App funktioniert zunächst für Fahrten in der gesamten Stadtzone.



MAGDEBURG: **BEWEGTE ZUKUNFT**

Cornelia Muhl-Hünicke, Abteilungsleiterin Marketing bei der MVB, erklärt dazu: „Die App deckt die Ticketarten Kurzstrecke, Einzelfahrt und Tageskarte sowohl im regulären als auch im ermäßigten Tarif, also für Kinder und Jugendliche, ab und macht den vorigen Ticketkauf in den Verkaufseinrichtungen oder am Automaten überflüssig.“

Bezahlt wird stattdessen automatisch und bequem per Kreditkarte (Visa- und Mastercard) oder PayPal. Die Kundinnen und Kunden müssen lediglich bei der Registrierung einmalig die entsprechenden Bezahltdaten hinterlegen. Die FAIRTIQ-App selbst ist gebührenfrei und kann im App Store (iOS) bzw. Google Play Store (Android) heruntergeladen werden. Damit werden alle gängigen Smartphones unterstützt.

„Schon in der Vorbereitung lief die Zusammenarbeit mit den MVB sehr gut“, sagt Paula Ruoff, verantwortlich für Business Development bei FAIRTIQ. „Wir freuen uns, dass wir mit diesem starken Partner nun noch besser in Sachsen-Anhalt vertreten sind.“ Magdeburg ist nach Halle die zweite Großstadt des Bundeslandes, in dem Fahrgäste FAIRTIQ nutzen können. Auch im benachbarten Sachsen und in Thüringen ermöglichen die Verkehrsverbünde VVO und VMT die Nutzung der App. Insgesamt wird die innovative Technologie des vielfach preisgekrönten Schweizer Start-ups nun in insgesamt zwölf Verkehrsgebieten in vielen Teilen Deutschland angeboten.

### FAIRTIQ ist zusätzliche App

Neben der App FAIRTIQ wird auch weiterhin die **easy.GO-App** im Raum Magdeburg unterstützt. Über easy.GO sind neben Fahrt- und Routenauskünfte in Echtzeit auch Ticketkäufe möglich. Im Unterschied zu FAIRTIQ muss sich der Nutzer hier jedoch selbst für den für ihn passenden Fahrschein entscheiden.